

Anschlussfugen-Acryl

Produktinformation

Produktbeschreibung

Plastoelastischer Dispersions-Acryldichtstoff

Anwendungsgebiete

Haupteinsatzgebiete: Zur Abdichtung von Anschlussfugen für Außen und Innen. Füllen von Rissen in mineralischen Untergründen. Fugenabdichtungen an Fensterbänken und Gipskartonplatten.

Besonderheiten:

- Hohe Witterungs- Alterungsbeständigkeit
- Kann auf trockenem und feuchtem (nicht nassen) Untergrund verarbeitet werden
- Hohe Bewegungsaufnahme (15%)
- Überstreich- und überputzbar
- Für den Außen- und Innenbereich geeignet

- Gute Verarbeitung
- Nahezu geruchlos
- Optimale Flankenhaftung
- Nicht korrosiv gegenüber Metall
- Enthält keine brennbaren Lösungsmittel
- zum RAL-konformen Einbau gemäß der EnEV

Technische Werte

Eigenschaften

Wert

Reaktionssystem

Verdunstung von Wasser

Standardfarben

weiß, grau, braun

Spez. Gewischt

1,6 g/ml

Gewichtsveränderung

DIN 52451

- 15%

Verarbeitungstemperatur

+ 5°C bis + 40°C

Temperaturbeständigkeit

- 20°C bis + 80°C

Hautbildungszeit (23°C, 50% rel. LF)

ca. 5 Minuten

Aushärtezeit (23°C, 50% rel. LF)

1 Tag: 0,5mm / 7 Tage 2mm

Modul (100%)

DIN 53504

0,4 N/mm²

Bruchdehnung

DIN 53504

ca. 300 %

Härte

DIN 53505

ca. 20 Shore A

Zulässige Gesamtverformung

DIN 52455-3

15 %

Diese Werte sind nicht für die Verwendung als Spezifikation gedacht. Bitte nehmen Sie Kontakt mit /N/K/F/ auf, um die Spezifikation für dieses Produkt zu erhalten.

Verarbeitungshinweise

DVG-Acryl ist bis zur Bildung einer festen Haut (mind. 5 Stunden bei trockenen Wetterbedingungen) vor Regeneinwirkung zu schützen. Nach vollständiger Durchtrochnung ist das Material überstreichbar (Überstreichen mit hochgefüllten Dispersionsfarben kann zu Rissbildung

in der Farbe führen). Ein Überputzen ist möglich, falls der Dichtstoff vor Hautbildung abgesandet wird. DVG-Acryl ist während des Transportes frostbeständig, jedoch wird der Abtrocknungsvorgang bei tiefen Temperaturen verzögert! Das Material ist nicht geeignet zur Abdichtung auf Glas und glasierten Untergründen sowie von ständig wasserbelasteten Fugen.

Vorbehandlung der Haftflächen

Alle Haftflächen müssen tragfähig, trocken, fett- und staubfrei sein. Porengeschlossene, nicht saugende Untergründe mit Reiniger DVG 04 reinigen. Mörtelreste, Zementschlämme, Staub und Sand sind mechanisch (Abschlagen, Stahlbürste) zu entfernen. Rost und lose Anstriche beeinträchtigen die Haftfestigkeit und sind zu entfernen. Teer-, PP-, PE-, Teflon- und Bitumen Untergründe sind als Haftgrund ungeeignet. *DVG-Acryl* Acryldichtstoff haftet im Allgemeinen auf einer Vielzahl von Untergründen ohne Anwendung eines Primers (z.B. auf PVC, Holz, Fensterendlacken, Epoxidharzlack, Polystyrolschaum). Auf mineralischen Untergründen kann durch Vorgrundierung einer Lösung bestehend aus 1 Teil *DVG-Acryl* und 2 Teilen Wasser eine Haftverbesserung erzielt werden. Bitte eigene Haftversuche unter Beachtung der DVG-Primerliste durchführen.

Fugenausfüllung

DVG-Acryl blasenfrei in die Fuge einbringen.

Fugenhinterfüllung

Fugen mit PE-Rundschnur (geschlossenzelliger Polyethylen-Schaum) vorstopfen und auf richtige Fugentiefe fixieren (Fugentiefe ca. 2/3 der Fugenbreite). Minimale Fugenbreite: 10 mm, maximale Fugenbreite: 25 mm. Zur Vermeidung von Bauschäden nur stumpfe, glatte Stopfwerkzeuge verwenden. Bei Fugen mit starren Fugengrund PE-Vorlegeband oder Polyethylen-Folie einlegen, um Dreiflankenhaftung zu verhindern. Hinterfüllmaterialien müssen mit dem *DVG-Acryl* verträglich sein im Sinne der DIN EN 26927. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllmaterialien sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren oder EPDM-Basis.

Nachbehandlung

Vor Hautbildung mit einem geeigneten geformten Spachtel mit wenig Wasser (kein Glättmittelzusatz) glätten. *DVG-Acryldichtstoff* kann mit Wasser entfernt werden. Durchreagiertes Material mechanisch unter Verwendung von Reiniger DVG 04 entfernen.

Lieferform

310 ml Kartusche, 400 ml und 550 ml Folienbeutel

Lagerzeit

Bei kühler und trockener Lagerung in verschlossener Originalverpackung beträgt die Lagerzeit 12 Monate nach Produktion. Der Verfallmonat ist auf der Verpackung angegeben (Beispiel: 12/07 bis 31.12.2007 verwendbar).

Sicherheitshinweise

Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie bei der DVG.

Achtung:

Bitte lesen Sie vor dem Umgang mit dem Produkt zur sicheren Verarbeitung das EG-Sicherheitsdatenblatt, das Etikett und die **Sicherheitsratschläge**:

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Berührung mit Augen und Haut vermeiden
- Sicherheitsdatenblatt und Hinweise auf dem Etikett beachten

Zusatzinformationen – Bitte sorgfältig lesen

Die hierin enthaltenen Angaben und Daten sind u.E. präzise und zuverlässig. Es ist jedoch Aufgabe des Anwenders, die Eignung des Produkts für einen bestimmten Verwendungszweck zu prüfen. Wir können nicht über alle Anwendungen oder Einsatzbedingungen für Ihre Produkte auf dem laufenden sein und übernehmen keine Garantie hinsichtlich der Eignung eines Produktes für bestimmte Anwendungen. Sie sollten jeden Verwendungsvorschlag für unsere Produkte sorgfältig prüfen, um sich selbst von der zufriedenstellenden Leistung in ihrer Anwendung zu überzeugen. Falls Produkte von uns in Anwendungen eingesetzt werden sollen, die einer staatlichen Genehmigung bzw. Zulassung bedürfen, so ist diese vom Anwender einzuholen. Wir garantieren lediglich, daß Produkte den jeweiligen Spezifikationen entsprechen, übernehmen jedoch weder Garantie für die Marktgängigkeit oder die Eignung des Produktes für eine bestimmte Anwendung noch sonstige ausdrückliche oder stillschweigende Garantien. Das Recht des Anwenders und die Haftung von DVG beschränken sich auf die Erstattung des Kaufpreises oder den Umtausch eines jeden Produktes, das nachweislich nicht die spezifischen Merkmale aufweist. Die DVG ist in keinem Fall schadenersatzpflichtig. Verwendungsvorschläge sind nicht als Aufforderung zu Verletzung bestehender Patentrechte zu verstehen.

Änderungen vorbehalten!

07/2006 – Frühere Ausgaben verlieren damit ihre Gültigkeit !